SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler schließt Ergebnisverbesserungsprogramm mit rund 1.800 zusätzlichen Altersteilzeitverträgen ab

HERZOGENAURACH, *2026-10-12*.

- Strukturelle Maßnahmen, die im November 2024 angekündigt worden waren, früher als erwartet umgesetzt
- Zusätzlich rund 1.800 neue Altersteilzeitverträge vereinbart
- Positive finanzielle Effekte ab 2027

Die Schaeffler Gruppe hat die im November 2024 angekündigten strukturellen Maßnahmen früher als erwartet abgeschlossen und zusätzlich rund 1.800 neue Altersteilzeitverträge vereinbart.

Strukturelle Maßnahmen erfolgreich umgesetzt

Im Rahmen des im November 2024 bekanntgegebenen Ergebnisverbesserungsprogramms hatte Schaeffler einen sozialverträglichen Abbau von 4.700 Stellen brutto bis Ende des Jahres 2029 angekündigt. Von dieser Zielgröße wurden bis zum 30. September 2026 bereits 3.715 Stellen (rund 79 Prozent) erreicht. Die Zielgröße wird nach der aktuellen Planung zudem bereits Ende des Jahres 2028, also ein Jahr früher, erreicht. Für sämtliche noch abzubauende 985 Stellen liegen entsprechende vertragliche Vereinbarungen vor. Durch die konsequente Umsetzung der Maßnahmen werden die geplanten Einsparungen i.H.v. 290 Millionen Euro in 2029 voraussichtlich um mehr als 20 Prozent übertroffen. Darüber hinaus ist positiv zu erwähnen, dass der angekündigte Stellenabbau mit niedrigeren Einmalaufwendungen erreicht werden konnte. Vor diesem Hintergrund wurden nicht benötigte Restrukturierungsrückstellungen i.H.v. rund 84 Millionen Euro zum 30. September 2026 aufgelöst.

Zusätzlich rund 1.800 Altersteilzeitverträge vereinbart

Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe bis zum 5. Oktober 2026 angesichts der im Zuge der angekündigten Rentenreform zu erwartende Beendigung bestehender Altersteilzeitinstrumente zusätzlich zu den genannten Strukturmaßnahmen 1.768 neue Altersteilzeitverträge abgeschlossen. Dabei konnte der ursprünglich erwartete Wert von 20 Prozent der Beschäftigten der betroffenen Jahrgänge bis einschließlich 1971 oder rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im direkten und indirekten Bereich deutlich überschritten werden.

Angeboten wurden Blockmodelle mit aktiver und passiver Arbeitsphase, die im beidseitigen Einverständnis von Mitarbeitenden und Führungskräften abgeschlossen werden konnten. Die Altersteilzeitmodelle umfassen Laufzeiten von zwei Jahren (ein aktives und ein passives Jahr) bis zu acht Jahren (vier aktive und vier passive Jahre). Die Konditionen dieser Altersteilzeitangebote orientierten sich an den Altersteilzeitregelungen der strukturellen Maßnahmen, die Schaeffler im November 2024 bekanntgegeben hatte.

Positive finanzielle Effekte ab 2027

Der Abschluss der zusätzlichen Altersteilzeitverträge führt bereits im Jahr 2027 zu einem positiven Cash-Flow-Effekt. Für das Jahr 2029 wird zudem ein positiver Ergebniseffekt von rund 55 Millionen Euro erwartet. Die finanziellen Aufwendungen für das Programm können als Sondereffekt erfasst werden. Bis zum Jahr 2030 werden für Einmalzahlungen über Zeit zusätzliche Rückstellungen in Höhe von rund 70 Millionen Euro erforderlich.

„Mit der Umsetzung der im November 2024 angekündigten Strukturmaßnahmen und dem zusätzlichen Abschluss von rund 1.800 Altersteilzeitverträgen vollziehen wir einen weiteren Schritt, um die Kostenstrukturen an unseren deutschen Standorten zu optimieren, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Altersstruktur unserer Belegschaft ausgewogen weiterzuentwickeln“, sagte Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG. „Der erfolgreiche Abschluss von zusätzlichen Altersteilzeitverträgen schafft für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter planbare Übergänge in den Ruhestand und ist ein Beispiel für eine verantwortungsvolle und partnerschaftliche Personalpolitik in herausfordernden Zeiten.“

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete

Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Christina Weiler
Head of Communications Human Resources
Tel.: +49 9132 82-30276
E-Mail: christina.weiler@schaeffler.com

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Tel.: +49 9132 82-88125
E-Mail: heiko.eber@schaeffler.com